

LAUFFENER BOTE

29. Woche

21.07.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Sonntag,
31. Juli
ab 11 Uhr
rund um das
Vereinsheim
am Forchen-
wald

Lauffener Schützenfest Jedermann-Schießen

Tag der offenen Tür
Schießen für „Jung“ und „Alt“. Bekannt unter



Giggerlesschießen

Aktuelles

■ Massive Sachbeschädigungen durch Graffitis – Für sachdienliche Hinweise ist eine Belohnung festgesetzt (Seite 7)



■ Großer Andrang beim Seniorennachmittag im „Vorgarten der Regiswindiskirche“ (Seite 3)

Kultur

■ Hermann Andresen: Ausstellungseröffnung am Sonntag, 24. Juli, im Museum (Seite 3)

■ Auf zu neuen Ufern: ZeltFESTival noch bis einschließlich Sonntag, 24. Juli (Seite 5)



Amtliches

■ Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder (Seite 9/10)


■ Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauffen a.N. (Seite 10/11)

■ Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen in der HN Straße (Seite 9)

**Ferienprogramm
2016:
Schnell
noch freie
Plätze
sichern!**

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
<p>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</p>	
<p>Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p>	<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>
<p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>	<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>
<p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>	<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p>	<p>Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
<p>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</p>	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p>
<p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
<p>Recycling/Abfälle</p>	
<p>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülledeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
<p>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</p>	
<p>Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim</p>	<p>Zentrale Rufnummer: 07133/900790</p>
<p>HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.</p>	<p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p>Bereitschaftsdienst der Augenärzte kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.</p>	<p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 23.07./24.07.2016: Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787, Dr. Starker, Auzenstein, Tel. 07062/62330, Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166</p>
<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstraße 39 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922</p>	<p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Essen auf Rädern Tel. 9858-26</p>
<p>Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>	<p>Wochenenddienst 23.07./24.07.2016: Schwestern Marion, Susanne, Bettina V., Corina, Irina, Martina Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrback Tel. 14863 Beschützende Werkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970</p>
<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p>	<p>Hebammen Caroline Eisele, Tel. 9294757; Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323</p>
<p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 23.07.: Burg-Apotheke, Unterguppenbach Tel. 07131/70757 24.07.: Stadt-Apotheke, Güglingen Tel. 07135/5377</p>	<p>Sonstiges</p>
<p>Deutsche Bahn AG, Reisezentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr., 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr; Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr</p>
	<p>Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>

Großer Andrang im „Vorgarten der Regiswindiskirche“

Städtischer Seniorennachmittag in Kooperation mit der Zeltkirche Lauffen auf dem Kiesplatz

Bei sommerlichem Wetter sind auch in diesem Jahr wieder viele Seniorinnen und Senioren der Einladung von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und des Zeltfestivals der evangelischen Kirchengemeinde „Auf zu neuen Ufern“ gefolgt und haben gemeinsam im großen Zelt einen vergnüglichen Nachmittag verbracht.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Pfarrer Christof Fröschle konnten in diesem Jahr über 450

Seniorinnen und Senioren zu einem bunten Programm am Neckar begrüßen. Neben dem traditionellen Viertele Lauffener Wein und der Grillwurst, konnten die Senioren in diesem Jahr auch noch zwischen Kaffee und Kuchen wählen, welcher vom Förderverein der Hölderlin-Realschule angeboten wurde. Neben verschiedenen Musik- und Gesangsstücken, welche von der Bläsergruppe Postoronka (Musikschule Lauffen) und dem Duo Arnold & Keller dargeboten wurden, blieb an diesem Nachmittag noch genügend Zeit, bei guten Gesprächen einen geselligen Seniorennachmittag zu genießen.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer des Zeltkirchenteams,



dem Förderverein der Hölderlin Realschule, den fleißigen Schülerinnen der Hölderlin-Realschule, dem städtischen Bauhof und allen, die zu einem gelungenen Seniorennachmittag „im



Vorgarten der Regiswindiskirche“ auf dem Kiesplatz beigetragen haben. ■

Fotos: Günter Gaida

Hermann Andresen – Der Lauffener Bildermaler: Ausstellungseröffnung am 24. Juli

Eine Retrospektive des spät-impressionistischen Landschaftsmalers zum 50. Todestag

Kein anderer Maler hat eine solche Vielzahl Lauffener Ansichten hinterlassen wie Hermann Andresen. Das Museum im Klosterhof zeigt vom 24. Juli bis 25. September 2016 (Öffnungszeiten: Sa. & So., 14 – 17 Uhr) eine Auswahl an Gemälden aus dem Besitz der Stadt Lauffen a.N. und aus Privatbesitz. Die Ausstellung wird eröffnet von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Sonntag, 24. Juli, um 17 Uhr. Jürgen Reiner, Vorsitzender des Lauffener Heimatvereins und Kurator der gemeinsamen Ausstellung von Heimatverein und Stadt Lauffen a.N., gibt eine Einführung in die Ausstellung. Der Eintritt ist frei.

Der gebürtige Husumer Hermann Andresen (1884 – 1966) war schon

sechzig Jahre alt, als er das kriegsbeschädigte Stuttgart verlassen musste und nach Lauffen zog. Der Schwerpunkt seiner Malkunst war die Landschaftsmalerei im spät-impressionistischen Stil, die mit einer beeindruckenden Könnerschaft auf der Leinwand erarbeitet wurde. Die Zahl der Freunde seiner Kunst war bereits zu Lebzeiten groß und noch heute gewähren seine Bilder einen erfrischenden Blick auf sommerliche Landschaften und auf das Lauffen der letzten Jahrhundertmitte.



Für das leibliche Wohl sorgen beim Museumscafé im Juli & August:

- 23./24. Juli: Heimatverein
- 30./31. Juli: Katholische Kirchengemeinde
- 6./7. August: Kiwanis
- 13. August: Die Schatztruhe – Frau Kammerer
- 14. August: Märchenfreunde um Heide Böhner

Hermann Andresen: Abendstimmung am Neckarkanal bei Lauffen (Foto: J. Reiner)

„Nur wenn wir alle dazu beitragen, wird es gelingen“ Informationsveranstaltung des Landkreises zu den geplanten Flüchtlingsunterkünften



200 Besucherinnen und Besucher lauschten den Ausführungen zu den geplanten Wohncontaineranlagen.

Gut 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten am vergangenen Montag der Einladung des Landkreises in die Lauffener Stadthalle. Der Leiter des Amtes „Migration und Integration“, Oswin Fuhr und der Leiter des Bauamtes des Landkreises, Andreas Jägerhuber, informierten über die geplanten Maßnahmen und deren Realisierung.

Geplant sind in Lauffen a.N. zwei Unterkünfte in der vorläufigen Unterbringung. Bereits belegt sind zwei Gebäude in der Neckar- und der Wilhelmstraße. In der vorläufigen Unterbringung leben die Personen, die in den Erstaufnahmestellen des Landes einen Asylantrag gestellt haben und auf die Entscheidung im Asylverfahren warten. Bereits seit einiger Zeit in der Umsetzung befindet sich die Wohncontaineranlage in der Bahnhofstraße, welche Platz für 60 Personen bieten soll. Die Belegung soll noch im August erfolgen. Mit der Anlage in der Bismarckstraße sollen weitere 40 Plätze geschaffen werden, sie befindet sich jedoch noch in der Planung. Beide Anlagen sind auf drei Jahre befristet genehmigte Bauwerke. „Nur wenn wir alle dazu beitragen, wird es gelingen“, so Oswin Fuhr. „Lassen Sie uns die Menschen mit einem freundlichen „Hello“ begrüßen.“ Um Bedenken und Ängste abzubauen, möchte er noch vor der Belegung ein gegenseitiges Kennenlernen organisieren.

Nach dem Vortrag standen die Vertreter des Landkreises sowie das

Stadtoberhaupt für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die zentrale Fragestellung, ob Familien oder Einzelpersonen kommen werden, beantwortete Oswin Fuhr so klar, wie ihm möglich. „Das wissen wir nicht – auch wir erfahren erst zwei bis drei Tage vorher, welche Personengruppen uns zugewiesen werden. Sobald wir Kenntnis davon haben, informieren wir die Kommunen und planen die Belegung. Dabei versuchen wir die Personen möglichst so zusammenzulegen, dass möglichst wenig Konfliktpotential besteht.“

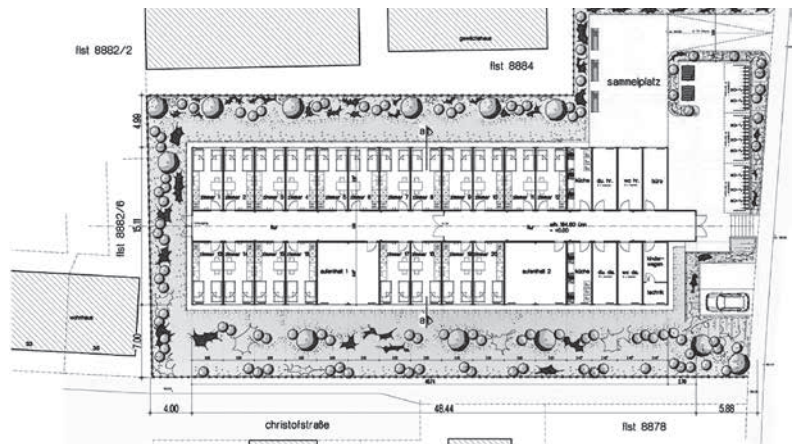


Leiter des Bauamts, Andreas Jägerhuber und Oswin Fuhr, Leiter des Amtes Migration und Integration des Landkreises sowie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (v. l. n. r.)

Zum Thema Müll und Hausordnung teilten die Vertreter des Landkreises mit, dass regelmäßig ein Hausmeister sowie ein Sozialdienst vor Ort sein und bei Missständen eingreifen wird. „Auch ich werde gemeinsam mit unseren Sozialarbeitern selbst vor Ort gehen und bei Problemen eingreifen.“

Wir stehen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung und haben ein Auge auf die Unterkünfte,“ so Oswin Fuhr. Durch die Miteinbeziehung von privaten Flächen für die vorläufige Unterbringung erhält sich die Stadtverwaltung die Flexibilität, um auf eigenen Flächen in den kommenden Jahren notwendige, kommunale Maßnahmen umsetzen zu können. Dazu gehört auch die Aufgabe der Anschlussunterbringung nach Ende des Asylverfahrens durch Anerkennung oder Duldung, welche die Kommune in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen wird.

„Wenn in Baden-Württemberg monatlich 3.000 Flüchtlinge ankommen, so bedeutet dies für Lauffen a.N., dass uns 3 Flüchtlinge im Monat zugewiesen werden. Dazu kommt der Faktor des Familiennachzugs, durch den sich die Zahlen deutlich um das zwei- oder dreifache erhöhen können“, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Durch die Lage auf der Achse zwischen Stuttgart und Heilbronn wird Lauffen a.N. auch langfristig ein interessanter Wohnort für die Menschen sein. Bereits heute ist der Druck auf den bezahlbaren Wohnraum groß, daher denkt die Stadtverwaltung auch an Möglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus, welcher allen sozialschwächeren Personen zur Verfügung stehen soll. ■



Aktueller Planungsstand für die Baumaßnahme in der Bismarckstraße



Erfreulicherweise wurde eine Erweiterung des Ferienfahrplanes genehmigt.

Mit Beginn der Sommerferien wird um 6 Uhr ein zusätzliches Fahrtenpaar ab Neckarwestheim

HNV – Änderungen im Fahrplan Änderung Linie 651 zum 28. Juli

in Richtung Heilbronn und zurück angeboten.

Die Rückfahrt unterscheidet sich zu dem Fahrplan an Schultagen darin, dass der Bus über Neckarwestheim nach Lauffen fährt. Bis zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember müs-

sen die Fahrgäste leider eine kurze Standzeit von 7 Minuten in Talheim in Kauf nehmen, ein **Umstieg ist nicht nötig!** Zum Dezember wird der bisher bestehende Fahrplan angepasst! Wir bitten um Beachtung!

Nur noch wenige Tage!

Mit Nordic Walking eröffnet Martin Heubach um 15 Uhr am Donnerstag den Endspurt. Um 18.30 Uhr startet eine After-Work-Stadtführung an der Regiswindiskirche. Am Abend heißt es „Hier bin ich daheim“, wenn der Heimatverein und die Suzuki-Gruppe der Musikschule zu einem vergnüglichen Abend mit Pfr. Wingert einladen. Ruhiger wird es dann am Freitag



beim „Abend für dich und Gott“, bei dem Fragen rund um unser persönliches Leben zur Sprache kommen.

Am Samstag heißt es für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse ab 9 Uhr „Manege frei beim Zirkustag“, der um 15 Uhr mit einem Gottesdienst mit Vorführungen für Eltern, Großeltern und alle Interessierte schließt. Das Candle-Light-Dinner am Abend für angemeldete Gäste ist bereits ausverkauft.

Dafür sind zum Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen, um 10 Uhr mit anschließender Matinee der Posaunenchor Mundelsheim und Lauffen noch einmal alle Lauffener herzlich eingeladen.

Aber keine Bedenken: Das FEST wird nicht ganz vorbei sein – bereits in

» Auf zu neuen Ufern «
ZeltFESTival
 AM NECKAR

den Sommerferien laden wir jeden Freitag zum ZeltFESTival-Stammtisch ab 19 Uhr beim Weinmobil ein. Und wer „der Bibel auf den Grund gehen“ möchte, ist herzlich zum Infoabend am 26. Juli, um 20 Uhr, ins Gemeindezentrum FENSTER eingeladen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik der evang. Kirchengemeinde in dieser und den nächsten Ausgaben des Lauffener Boten. ■



Die Anmeldefrist für das Lauffener Ferienprogramm ist abgelaufen und wieder haben sich zahlreiche Kinder

Lauffener Ferienprogramm 2016

**Nachmeldungen sind noch teilweise möglich
 – Einverständniserklärungen nicht vergessen**

und Jugendliche für die vielfältigen Aktionen angemeldet. Von Dienstag, 2. bis Freitag, 5. August können die **Ferienpässe** im Bürgerbüro Lauffen in der Bahnhofstraße 54 abgeholt werden. Voraussetzung ist die Bezahlung des eventuell anfallenden Teilnahmebeitrags für die kostenpflichtigen Programmpunkte.

Bitte denken Sie daran, die unterschriebenen **Einverständniserklä-**

rungen in den Briefkasten am Rathaus oder am Bürgerbüro einzuwerfen.

Bei manchen Programmpunkten gibt es noch **freie Plätze!** Sie möchten Ihr Kind noch zu einer Veranstaltung anmelden? Dann kontaktieren Sie Frau Erhardt oder Frau Faaß vormittags unter Tel. 10618 oder per Mail an erhardta@lauffen-a-n.de oder faassk@lauffen-a-n.de. ■

Geschichte der Römer an Neckar und Zaber mit dem Rad erleben

Sonntag, 24. Juli, um 10 Uhr

Bereits die Römer erkannten die Wichtigkeit des Zabergäus als strategischer Handelskorridor ins Neckartal. Erkundigen Sie gemeinsam mit Radtourenguide Wolfgang Keimp die damals schon dicht besiedelte Region und tauchen Sie ein in die römische Vergangenheit.

Als wichtiger Handelskorridor ins Neckartal war das Zabergäu bereits in römischer Zeit dicht besiedelt. Tauchen Sie mit mir ein in die unglaubliche Welt der Römer und ihre reiche Vergangenheit. Wir starten gegen 10 Uhr in Lauffen am Kiesplatz und radeln zu dem begehbaren Denkmal

Römischer Gutshof, einer Villa Rustica. Nach einer Einkehr geht es weiter zu der imposanten Jupitergigantensäule in Hausen a. d. Zaber, die uns Einblick in das Leben und die Kultur der Römer aufzeigt.

Ein funktionierendes Fahrrad oder E-Bike sowie bequeme Rad- und Regenkleidung sollten zur Ausstattung gehören. Es besteht Helmpflicht! Bitte auch ausreichend Getränke und Snacks für unterwegs mitnehmen. Die genaue Strecke wird nach Witterung und Können gewählt. Keine Angst vor Strapazen, es soll vor allem Spaß machen. Sie werden den Tag genießen.



Treffpunkt ist um 10 Uhr in Lauffen am Kiesplatz. Dauer: ca. 7 Stunden (30 km). Kosten: 11 Euro. Anmeldung unter Telefon 0174/9297585. ■

Mitreibende Soulstimme

Gospelsängerin Tracey Jane Campbell begeistert beim Konzert in der Zeltkirche



Stimmgewaltig: Gospelsängerin Tracey Jane Campbell riss die Besucher mit ihrer monumentalen Stimme von den Stühlen.

„Gospel“ bedeutet nichts anderes als „frohe Botschaft“. Und diese verkündeten die britische Gospelsängerin Tracey Jane Campbell, Saxofonist Klaus Graf, Pianist Andy Doncic und Sängerin Evie Sturm, gemeinsam mit dem um zahlreiche Projektsängerinnen und -sänger verstärkten Lauffener Gospelchor JUST4YOU beim Zelt-FESTIVAL auf dem Kiesplatz. Als Kooperation zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und dem Kulturprogramm „bühne frei ...“ der Stadt Lauffen a.N. hatte das Gospelkonzert am vergangenen Mittwochabend beeindruckende 1.100 Besucher angelockt.

Mit ihrer ausdrucksstarken, kraftvollen Soulstimme zieht Campbell die Zuhörer vom ersten Ton an in ihren Bann, ihre explosive, energiegelade-

ne Bühnenperformance reißt Publikum, Musiker und Chor gleichermaßen mit. „Ich wünsche mir, dass ihr mitmacht. Ich liebe die Interaktion!“, ruft Campbell und fordert die Besucher des voll besetzten Zelts zum Mitkatschen und Mitsingen auf. Begeisterter Applaus schallt ihr noch vor Ende des ersten Liedes entgegen.

Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens und hat schon mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey und Michael Bolton und Bands wie Westlife und Secret Garden zusammengearbeitet. Gekonnt dirigiert sie die Sängerinnen und Sänger des Chores und fordert Saxofonist Klaus Graf zum Zwischenspiel auf. Der gebürtige Lauffener zählt zu den bekanntesten Altsaxofonisten Deutschlands, ist Träger des Landesjazzpreises Baden-Württemberg, Mitglied der SWR-Big-Band und als Professor an der Musikhochschule in Nürnberg tätig.

Virtuos begleitet er gemeinsam mit Pianist Andy Doncic Campbells Gesang, die mit „Bless the Lord oh my Soul“ nun eines ihrer Lieblingslieder anstimmt. „Wenn ich niedergeschlagen bin, spreche ich zu meiner Seele und sage mir, wofür ich alles dankbar sein kann“, übersetzt Backgroundsängerin Evie Sturm Campbells Worte.

„Restored“, auf deutsch „wiederhergestellt“, heißt das Lied, das Campbell als nächstes anstimmt. Nicht immer, so erzählt die Sängerin vorab, sei es ihr so gut gegangen wie heute. „Als ich den Text 2010 geschrieben habe, hat Gott mir den ganzen Weg gezeigt, den er mit mir zusammen gegangen ist.“ Nach Missbrauchserfahrungen in Kindheit und Ehe sei sie ein gebrochener Mensch gewesen, bis sie zum Glauben gefunden habe. „Erst Gott hat mich wieder zusammengesetzt, wiederhergestellt und mir gezeigt, was echte Vaterliebe bedeutet und was es heißt, mich selbst zu lieben. Deshalb heißt dieses Lied „restored“.“

Campbells Repertoire umfasst gefühlvolle Balladen ebenso wie fröhliche Songs und ihre über mehrere Oktaven reichende Stimme und präzise Intonation sorgen mehr als einmal für Gänsehaut bei den Zuhörern. Beim letzten Lied, für das sich die Gospelcompany den Klassiker „Oh Happy Day“ aufgehoben hat, animiert die Sängerin das Publikum abermals zum Aufstehen, Mitkatschen und Mitsingen. Der folgende, anhaltende Beifall mit stehenden Ovationen würdigt nicht nur ihre herausragende musikalische Darbietung, sondern auch die ihrer virtuos instrumentalen Begleiter sowie des glänzend aufgelegten Chores.

Text und Foto: Sarah Schiek

Neues von Little City 2016

Die Anschreiben an die Little-City-Bürger und Bürgerinnen sind verteilt

Wir hoffen, dass die Briefe aufmerksam durchgelesen wurden. Sollten noch Fragen bestehen, so wendet euch bitte an uns:

Nadine Dinse:

nadinedinse@littlecitylauffen.de

Karin Heidak:

karinheidak@littlecitylauffen.de

Sabine Kramer:

sabinekramer@littlecitylauffen.de

Leider hat sich in unserem Schreiben der Fehlerteufel eingeschlichen.

Start von Little City 8 ist natürlich der **1. August** und nicht der 4. August!

Für die „großen“ Ersbürger bieten wir wieder eine besondere Stadtführung am Sonntag, 31. Juli, um 14 Uhr, auf dem Gelände an. „Große“ Ersbürger erhalten eine E-Mail von uns.

Bitte meldet euch mit eurem Namen per Mail bei Sabine Kramer an.

Wir sagen DANKE:

Bäckerei Clauß, DRK Lauffen und Leingarten, Getränke Uhland, Haus Edelberg und Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Unfall Service Mayr, Fa. Hemmerlein, Metalltechnik, Fit-mit-Nicole Rudolf, Freiwillige Feuerwehr Lauffen und Jugendfeuerwehr Lauffen, JuLe Lauffen (AWO Heilbronn), Evang. Kirche, KSK Heilbronn/Lauffen, MoCoS Mobilfunk Fullservice, Pflanzen Mauk, Gartencenter (Herr und Frau Mayer), Polizeirevier Lauffen, Projekt Abenteuerspielplatz (Hans Krauss), Firma ROWEKO (Herr Selle), Spielberger Mühle, Brackenheim, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei, stilvoll genießen (Indra Wagner),



VBU-Volksbank im Unterland Filiale Lauffen, WG Lauffen, Bauhof Lauffen, Stadtverwaltung Lauffen

Schulen: Hölderlin-Gymnasium, Förderverein HöGy, Hölderlin-Grundschule und Kaywald-Schule. Für das Organisationsteam Sabine Kramer ■

Massive Sachbeschädigungen durch Graffiti

Das Polizeirevier und das Ordnungsamt Lauffen a.N. bitten um Ihre Mithilfe

In der Nacht von Dienstag, 12. Juli, auf Mittwoch, 13. Juli wurden zwischen 22 und 7 Uhr zahlreiche Gebäude im Bereich der Lauffener Weststadt zwischen Rosenweg und Reisweg mit Graffiti beschmiert.

Bei der Polizei haben sich insgesamt 20 Geschädigte gemeldet. Unter anderem wurden die Fassaden des Hölderlin-Gymnasiums, der frisch sanierten Hölderlin-Realschule und Hölderlin-Werkrealschule und dem Neubau der Hölderlin-Sporthalle verunstaltet. Außerdem wurden

zahlreiche private Hausfassaden in Mitleidenschaft gezogen. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten groben Schätzungen auf mindestens 10.000 Euro. Der oder die Täter verwendeten immer wieder die Zahlen- und Buchstabenkombinationen „743“, „PS“ und „PSGC“ (siehe Fotos). **Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters/der Täter führen, ist eine Belohnung von 500 Euro festgesetzt.**

Hinweise bitte an das Polizeirevier Lauffen a.N. (07133/2090) oder das Ordnungsamt Lauffen a.N. ■



Erzählkaffee am Donnerstag, 4. August



Ulrike Kieser-Hess lädt am Donnerstag, 4. August, um 15 Uhr, ins Haus mittel.punkt Bahnhofstr. 27 zu ihrem monatlichen Treff ein.

Als Autorin des Buches „dienstags um 6“ hat sie schon viele spannende und interessante Geschichten von früher wiederentdeckt. Vielleicht ist eine davon auch im Treffen im August

dabei oder Sie selbst haben eine Geschichte zu erzählen? Natürlich sind auch Gäste willkommen, die einfach nur zuhören möchten. Interessiert? Dann einfach vorbeischaun. Neue Gesichter sind immer gerne gesehen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Mittag, der Sie gedanklich in die „Zeit von damals“ zurückversetzt. ■

Freuen Sie sich auf interessante Stadtführungen

Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui am Sonntag, 31. Juli

Mit Stadtbüttel Hillers Loui alias Andrea Täschner reisen Sie zurück in die Zeit unserer Großeltern und erfahren mehr über die Ereignisse, Menschen und Geschichten von damals.

Treffpunkt: 16 Uhr an der Rathausburg. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder frei. Anmeldung unter Telefon 07133/20770.



Lauffen zu beiden Seiten des Neckars – Abendführung am Samstag, 6. August



Abendführung und auf Wunsch mit Einkehr, dabei Regiswindiskirche und Kapelle, Hungerlinde, Neckarpanorama, Alte Neckarbrücke, Grafenburg, Gefängnis. 89 Minuten Unterhaltung und „ich will das wissen“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm

Preis: 5 Euro Erwachsene, Kinder frei
Samstag, 06.08.2016, Treffpunkt 18 Uhr an der Regiswindiskirche.
Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133 5869,
E-Mail: info@suedbuch.de ■

Schützenfest am Sonntag, 31. Juli

Beim traditionellen Schützenfest des Schützenvereins Lauffen, auch Jedermann- oder Giggerlesschießen genannt, kann jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Beim Erreichen einer bestimmten Ringzahl winkt ein Essensbon als Lohn. Auch Jugendliche dürfen mit

Match-Luftgewehren in der hochmodernen, computerunterstützten Schießhalle schießen.

Als Leckerei gibt es auch dieses Mal wieder knusprige Brathähnchen, aber auch Würste, Steaks, Pommes, Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen. Als Getränke werden Weine der



Lauffener WG, regionale Biere und alkoholfreie Erfrischungsgetränke offeriert. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Samstag, 23. Juli, Ein Abend mit und um den „Michael“

Begleiten Sie Rosemarie Seyb bei einer Brauchtumsfahrt mit dem „St. Michaels Express“ durch die abendliche Landschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer 5er Weinprobe von Sankt Michael und Herzog Christoph sowie süßen und herzhaften Snacks. Treffpunkt ist um

19 Uhr an der WG Cleebrohn-Güglingen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 34 Euro. Anmeldung unter Telefon 07135/12248.

Sonntag, 24. Juli, Planwagenfahrt im Zabergäu

Erkunden Sie unter Leitung von Gudrun Link mit dem Rollenden Trollinger die Landschaftszüge des Zabergäus. Dabei können Sie eine 4er Weinprobe und typisch schwäbische Häppchen genießen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Weingut Wolf, Nordheimer Weg 6 in Hausen. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 25 Euro. Anmeldung unter Telefon 07135/13409.

Mittwoch, 27. Juli, Mönchsbergtour
Hochsaison im Weinberg! Was jetzt geschafft wird. Informative, gemütliche Wanderung durch die Weinberge am Dürrenzimmerner Mönchsberg mit Weinproben und Handvesper. Kosten: 15 Euro inkl. Weinprobe und Handvesper. Beginn: 14 Uhr. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmer eG unter Telefon 07135/95150.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. ■

Sommerfest im Tierheim am 30. Juli

Am 30. Juli findet von 11 bis 17 Uhr das Sommerfest des Heilbronner Tierschutzvereins in der Franz-Reichle-Straße 20, Industriegebiet Böllinger Höfe in Heilbronn statt.

Wir möchten mit vegetarischen Speisen, Salatbar, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bekannte und neue Gesichter anlocken und freuen uns auf Besucher und Interessenten für unsere Hunde, Katzen und Kleintiere!

Als Spendenaktion für Akila, Finn und Smart findet zum Sommerfest auch ein Fotoshooting mit „Tierfotografie Jaqueline Wunderlich“ statt!

Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e.V.

Franz-Reichle-Str. 20
74078 Heilbronn
Tel. 07131/22822

www.heilbronner-tierschutz.de



Exklusiv und absolut sehenswert: Die 22. ADAC Heidelberg Historic 180 Oldtimer dürfen Sie nicht verpassen!



Die größte historische Automobilralley Deutschlands kommt nach Lauffen am Neckar. Am Freitag, 22. Juli, ist es so weit. Ab 9.25 Uhr rollen innerhalb von drei Stunden 180 Oldtimer im Rahmen der 22. ADAC Heidelberg Historic von Talheim kommend durch

Lauffen a.N. Richtung Brackenheim. Die Oldtimer fahren durch die Stuttgarter Straße, die Uferstraße und die Kiesstraße und dann durch den Kreisel weiter Richtung Brackenheim.

Ihr Bordbuch führt die Fahrerteams der exklusiven Automobile danach weiter nach Meimsheim. Start und Ziel des hochkarätigen Teilnehmerfeldes ist das Auto & Technik Museum Sinsheim. Einen Höhepunkt der zweitägigen Zuverlässigkeitsfahrt des ADAC Nordbaden e.V. stellt die Pause mit Moderation am Audi Forum Neckarsulm am Samstag, 23. Juli, von 12.45 Uhr bis 16 Uhr dar. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.heidelberg-historic.de und auf Facebook unter www.facebook.com/hdhistoric.

Bis zu 90 Jahre alt sind die teilnehmenden Fahrzeuge der ADAC Heidelberg Historic, darunter ein Ford GT 40, wie er vor 50 Jahren das

24-Stunden-Rennen von Le Mans gewonnen hat. Startnummer 1 hat ein Alfa Romeo 6 C Mille Miglia, Baujahr 1938. Mit der Startnummer 4 fährt ein Bugatti T 51 aus dem Jahr 1931 mit. An zwei Tagen beweisen sie ihre Zuverlässigkeit und die Fahrerteams aus ganz Deutschland und den Nachbarländern ihren Sportsgeist. Die ADAC Heidelberg Historic zeigt ihnen die schönsten Straßen und Orte der Region hautnah.

Für die Zuschauer ist das ein seltenes Schauspiel: Markante Kühler und kraftvolle Motoren kehren auf die Straße zurück und sorgen mit edlen Chrom- und Lackteilen sowie eleganten Formen für eine Rückblende in vergangene Zeiten. Wer möchte, kann die technische Abnahme der Oldtimer im TÜV Service Center in der Neulandstraße in Sinsheim mitverfolgen. Sie findet am Donnerstag, 21. Juli, von 17 bis 22 Uhr, statt und wird moderiert. ■

Ihr möchtet das Seepferdchen und ein Schwimmabzeichen ablegen?

Dann kommt während der Sommerferien ins Lauffener Freibad

Das Team des Freibads Ulrichs-
heide bietet in diesem Jahr mit
Unterstützung des Schwimmver-
eins sowie der DLRG während der
Sommerferien das Ablegen
des Seepferdchens sowie der
Schwimmabzeichen an.

Täglich von 1. August bis 11. Sep-
tember kann zwischen 10 und 12
Uhr das Seepferdchen sowie das
Schwimmabzeichen in Bronze ab-
gelegt werden. Bitte melden Sie sich
bei Interesse bei den Schwimmmeis-
tern. Das Ablegen der Schwimmab-



zeichen in Silber und Gold kann nur
ermöglicht werden, wenn im Bad
nicht viele Besucher sind. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Besuch des Seniorennachmittags in der Zeltkirche

Gut hat es geschmeckt! Aber was
genau so wichtig war, waren die
netten „Mädla“, die einem mit Kaf-
fee und Kuchen bedient haben.
Hinsitzen, das ansprechende Unter-
haltungsprogramm genießen und
Freunde treffen. Ja, gerade die alten
Nachbarn sehen, egal ob vom Städtle
oder Dorf, war spannend. So hatten
die Senioren/-innen vom Haus Edel-
berg einen unterhaltsamen Nachmit-
tag. Auch zahlreiche Rollstuhlfahrer
ließen sich gerne zu diesem Ereignis

hinfahren. Gott sei Dank waren wie-
der zahlreiche Helfer/-innen vom
Förderverein Haus Edelberg zur Stel-
le. So wurden die Herrschaften fürst-
lich versorgt und verwöhnt. Vergelt's
Gott!! Ein großes Kompliment an alle,
die dazu beigetragen haben, diesen
Nachmittag zu stemmen. Es hat sich
voll und ganz gelohnt!

Heimleitung Petra Höger mit Team
**Herzliche Einladung zu unserem
Sommerfest am 23. Juli 2016**

Wir laden Sie ganz herzlich zu unse-

rem Sommerfest am Samstag, dem
23.07.2016, um 15.00 Uhr, ein.

**Es erwartet Sie ein großes Salat-
büfett.** Leckerer Grill und Bier
vom Fass. In entspannter Atmosphäre
mit Musik und Unterhaltung freuen
wir uns auf einen schönen Nachmit-
tag mit Ihnen.

Herzlichst Ihre Einrichtungsleiterin
Petra Höger sowie das gesamte Haus
Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Heilbronner Straße



Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH
beabsichtigen, die Gas- und Wasser-
leitungen in der Heilbronner Straße,
von der Werderstraße bis zur Hohe
Straße zu erneuern. Der Beginn der
Arbeiten ist ab 1. August 2016 ge-
plant. Dauer der Maßnahme ca. 14
Wochen.

Mit den Tiefbauarbeiten wurde die
Firma Dieter Betz Tiefbau GmbH aus
Beilstein und den Rohrlegearbeiten
die Firma GA-tec GmbH aus Fellbach
beauftragt.

Zur Absicherung der Baugrube wurde
eine Teilsperrung angeordnet. Mit
gewissen Behinderungen und unum-
gänglichen Einschränkungen der Zu-
fahrten allgemein und zu den einzel-
nen Garagen muss jedoch gerechnet
werden.

Für die Arbeiten an der Hauptver-
sorgungsleitung im Bereich des Heil-
bronner Tores (Heilbronner Straße 57)
wurde eine Vollsperrung vom 1. Au-
gust bis 12. August 2016 angeordnet.
Die Durchfahrt ist in diesem Zeitraum
nicht möglich. Eine Umleitung wird
ausgeschildert. Wir bitten um beson-
dere Beachtung.

Wir werden uns bemühen, die Arbei-
ten so rasch wie möglich auszuführen
und bedanken uns im Voraus für Ihr
Verständnis.

Ihre Stadtwerke Lauffen a.N.

Benutzungsgebüh- ren für die städti- schen Tageseinrich- tungen

Stadt Lauffen a.N.
Landkreis Heilbronn

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

Aufgrund von § 4 der Gemeindeord-
nung für Baden-Württemberg in der
Fassung vom 24.07.2000 (GBL. S. 581,
ber. S. 698) geändert durch Artikel 4

des Gesetzes vom 14.10.2008 (GBL
S. 343), in Verbindung mit §§ 2, 13
und 19 des Kommunalabgabenge-
setzes (KAG) sowie § 6 des Kindertag-
esbetreuungsgesetzes (KiTaG) vom
09.04.2003 hat der Gemeinderat der
Stadt Lauffen a.N. am 06.07.2016 fol-
gende Satzung beschlossen:

§ 1 Tageseinrichtungen für Kinder

Die Stadt Lauffen a.N. betreibt Tages-
einrichtungen für Kinder als öffent-
liche Einrichtungen.

§ 2 Gebühren

Die Stadt erhebt für die Benutzung
der städtischen Kindertageseinrich-
tungen Gebühren nach dieser Sat-
zung

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührensuldner sind die Erzie-
hungsberechtigten bzw. die weiteren
Unterhaltsverpflichteten im Sinne des
Bürgerlichen Gesetzbuches, wenn
durch sie selbst oder in ihrem Auftrag
das Kind in der Betreuungseinrich-
tung aufgenommen wird, mehrere
Schuldner haften als Gesamtschuld-
ner.

§ 3 Bemessungsgrundlagen und Höhe der Gebühren

(1) Die Gebühren werden nach in An-
spruch genommenen Betreuungs-
stunden berechnet.

- (2) Die Gebühren betragen je in Anspruch genommene Betreuungsstunde:

	Familie mit 1 Kind	Fam. mit 2 Kindern	Fam. mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	Mindest gebühr
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
U3-Betreuung	1,70	1,50	1,00	0,50
Ü3-Betreuung	1,00	0,80	0,60	0,40
Betreuung an Grundschulen	0,75	0,60	0,50	0,25

- (3) Für die Betreuungsformen gelten folgende Festlegungen:

- a) U3-Ganztagesbetreuung und Ü3-Ganztagesbetreuung
Mindestbuchungszeit: 38 Stunden wöchentlich
- b) Kernbetreuungszeit U3-Betreuung (Krippe) und Ü3-Betreuung (Kindergarten) 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
- c) Kernbetreuungszeit Hort- und Kernzeit 08.00 – 13.30 Uhr
- d) Die Buchungszeiten sind für ein Halbjahr verbindlich

- (4) Ferienbetreuung an Grundschulen: Die ergänzende Ferienbetreuung ist in der Gebühr enthalten, egal ob ihr Kind die Ferienbetreuung in Anspruch nimmt oder nicht. Keine Erstattungsansprüche möglich.

Für die reine Ferienbetreuung (Kind wird nur in den Ferien betreut) wird eine Gebühr in Höhe von 260 bzw. 400 Stunden pauschal, nach Kinderzahl gestaffelt erhoben.

- (5) Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt bei einer 5-Tage-Woche umgerechnet. Je Monat werden 20 Betreuungstage berücksichtigt.

- (6) Die Betreuungsgebühr wird für 11 Monate berechnet. Der Monat August ist gebührenfrei.

- (7) Werden die Buchungszeiten erheblich überzogen (als erheblich gelten Zeiten ab täglich 1 Stunde an 10 Tagen im Monat) werden die zusätzlichen Stunden berechnet. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenrückerstattung, wenn die Buchungszeiten nicht voll ausgeschöpft werden. Nicht genutzte Buchungszeiten können nicht mit Überziehung der Buchungszeiten verrechnet werden.

- (8) Die Geburt eines Geschwisterkindes ist innerhalb von 4 Wochen nach der Geburt der Stadt Lauffen a.N. mitzuteilen. Die Gebührenänderung erfolgt ab dem Folgemonat der Meldung.

- (9) In den in Absatz 2 genannten Gebühren sind keine Gebühren für Verpflegung enthalten, die Ver-

pflegungskosten werden zusätzlich zu den Betreuungsgebühren erhoben.

- (10) Die Mindestgebühr wird nur im Einzelfall und nach Prüfung gewährt.

- (11) Die Gebührenberechnung wird zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2015/2016 umgestellt. Für Kinder, die die Einrichtungen bereits besuchen, besteht Bestandsschutz. Die Gebührenschuldner können wählen, ob die Gebühr nach der seitherigen oder nach der neuen Regelung berechnet wird. Es besteht eine einmalige Wechselmöglichkeit.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht zum Ersten des jeweiligen Aufnahme-

monats. Die Gebühr für den Aufnahmemonat ist in voller Höhe bis spätestens zum Ersten des Folgemonats (zuzüglich der Gebühr für den Folgemonat) zu bezahlen.

- Bei der U3-Betreuung ist der Aufnahmemonat gebührenfrei (Eingewöhnung).

- (2) Die monatlichen Gebühren nach den gebuchten Nutzungszeiten sind spätestens bis zum Ersten eines Monats im Voraus zu bezahlen, ohne Rücksicht darauf, an wie vielen Tagen die Einrichtung besucht wird

- (3) Die Gebühr wird im Regelfall von der Stadtkasse abgebucht. Dazu erteilen die Gebührenschuldner der Stadtkasse Lauffen a.N. ein SEPA-Lastschriftzugsmandat. Die Gebührenschuldner haben für ausreichende Kontendeckung zu sorgen.

- (4) Bei einem Zahlungsrückstand von mehr als drei Monatsgebühren kann das Kind vom weiteren Besuch der Tageseinrichtung ausgeschlossen werden.

- (5) Die Personensorgeberechtigten können die Betreuung bis zum 15. eines Monats zum Monatsende schriftlich bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Rathausstr. 10, kündigen.

§ 5 Gebührenbefreiung

Auf Antrag der Sorgeberechtigten können die Gebühren ganz oder teilweise durch den Träger der Jugendhilfe übernommen werden, wenn der Aufenthalt in der Einrichtung aus sozialpädagogischen Gründen dringend erforderlich ist und das Kind ansonsten die Einrichtung nicht besuchen könnte.

Die Sorgeberechtigten haben sich selbst um entsprechende Antragstellung zu bemühen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.09.2016 in Kraft.

Lauffen a.N., den 06.07.2016

gez. Waldenberger

Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 03.10.1983 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung bei der Stadt Lauffen a.N. geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann etwaige Verletzungen gleichwohl auch später geltend machen, wenn

– die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder Bekanntmachung verletzt worden sind oder

– der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder

– vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Freiwillige Feuerwehr

Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauffen a.N.

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat am 01.06.2016 folgende Entschädigungssätze für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. beschlossen:

1. Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

12.07.2016 – 18.07.2016

Eheschließungen:

Tanja Biedermann und Stefan Rieger,
Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 67
Jennifer Susan Babij und Raphael
Rouven Schwarzkopf, Güglingen
Jeannette Kathrin Walter und
Andreas Buck, Lauffen am Neckar,
Wilhelmstraße 11

- 1.1 Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird auf Antrag Verdienstausschlag ersetzt. Bei tatsächlich entstandenen Verdienstausschlag wird grundsätzlich der nachgewiesene Verdienstausschlag erstattet. Selbstständige, bei denen die Ermittlung des konkreten Verdienstausschlags nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist, erhalten einen Durchschnittssatz von 15 €/Stunde.
- 1.2 Wird der Nachweis über die Höhe des Verdienstausschlags nicht geführt, wird folgende Entschädigung gewährt:
- 1.2.1: Der Feuerwehrangehörige erhält an Wochenenden eine pauschale Entschädigung von:
- | | |
|----------------------|------|
| Tagespauschale: | 40 € |
| 1 1/2 Tagespauschale | 60 € |
| 2-Tagespauschale | 80 € |
- 1.2.2 Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen im Urlaub oder bei Einsatz von Überstunden erhält der Feuerwehrangehörige eine Entschädigung i. H. v. 15,00 €/Stunde.
- Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrgangs vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- 1.3 Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Nr. 1.1 eine Erstattung der Fahrtkosten der zweiten Klasse eines Transportmittels des öffentlichen Personennahverkehrs oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung.
- 1.4 Folgende Aus- und Fortbildungen sowie Leistungsabzeichen werden entgegen Nr. 1.1 pauschal entschädigt. Bei Lehrgängen außerhalb des Stadtgebiets von Lauffen a.N. können zusätzlich die Fahrtkosten nach Nr. 1.2 beantragt werden:
- | | | | |
|------------------|-------|------------------------------|-------|
| Truppmann Teil 1 | 250 € | Einfache techn. Hilfeleistg. | 60 € |
| Truppmann Teil 2 | 40 € | Jugendgruppenleiter | 125 € |
| Sprechfunker | 75 € | Leistungsabzeichen | 100 € |
| Maschinist | 125 € | | |
| Truppführer | 125 € | | |

2. Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlichen Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 als Entschädigung

- a) Feuerwehrkommandant
1.800 €/Jahr
- b) Entschädigung für den stellv. Feuerwehr-Kommandanten
900 €/Jahr
- c) Entschädigung für den Jugendfeuerwehrwart
600 €/Jahr
- d) Entschädigung für den Schriftführer
180 €/Jahr
- e) Entschädigung für den Kassenwart
180 €/Jahr
- f) Entschädigung für den Pressesprecher
100 €/Jahr
- g) Entschädigung für den Altersobmann
100 €/Jahr
- h) Entschädigung für den Gruppenführer (mit eigener Gruppe)
100 €/Jahr
- k) Entschädigung für die Quittierung von Brandalarmen
50 €/monatlich

- l) Zuschuss zur Kameradschaftskasse
60 €/Jahr und Mitglied zuzügl. Kosten Hauptversammlung pauschal
2.500 € zuzügl. Kosten Hauptübung pauschal
1.500 €

3. Entschädigung für haushaltsführende Personen

Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 2 Feuerwehrgesetz), erhalten für das Zeitversäumnis eine Entschädigung in entsprechender Anwendung von Nr. 1.

4. Entschädigung für Feuersicherheitswachdienst

Für Feuersicherheitswachdienst wird auf Antrag ein Durchschnittssatz von 15,00 €/Stunde als Aufwandsentschädigung gewährt.

5. Inkrafttreten

Die Regelung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Lauffen a.N., den 02.06.2016
gez.

Waldenberger, Bürgermeister

ALTERSJUBILARE

vom 22.07.2016 – 28.07.2016

22.07.1933 Josefina Maria Magdalena Schubert, Heiligkreuzstr. 12/1, 83 Jahre
Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.